



NEWSLETTER

Oktober 2019

Liebe Eltern aus Schule und Kinderhaus,
liebe Mitarbeiter*innen,

willkommen zurück aus den Herbsferien, hoffentlich erholt für den Endspurt bis Weihnachten.

In diesem Newsletter finden Sie unter anderem eine Rückschau auf den „Monte for Future“-Kick-off sowie Informationen über Projekte und neue Arbeitskreise, die daraus entstanden sind und Mitstreiter*innen suchen; Impressionen vom letzten Bautag und einen Ausblick auf den Weihnachtsbasar; neues aus dem Kinderhaus und dem Café Wunderbar; Bitten um Unterstützung und Möglichkeiten, Familienstunden zu leisten; Hinweise zum Anmeldeverfahren an der Schule, zur Elternkasse und zum anstehenden Medientag; Informationen zum neuen Umweltrat, Veranstaltungshinweise des AK Pädagogik und Beiträge der Schüler*innen.

Bitte lesen Sie den Newsletter im HTML-Format und – falls noch nicht geschehen – nehmen Sie den Absender als sicheren Absender auf, um ein unbeabsichtigtes Einsortieren in den SPAM-Order zu verhindern.

Bitte schicken Sie aber gerne weiter Anregungen, Rückmeldungen oder Input zum Newsletter an newsletter@monte-muenchen.de.

Nun aber viel Spaß mit dem Oktober-Newsletter.



Liebe Eltern, liebe Pädagog*innen, liebe Mitarbeiter*innen und liebes Team,

das Kindergarten- und Schuljahr ist bereits wieder „in vollem Gange“ und es hat sich schon viel getan. Der goldene Oktober hat uns dabei nach Kräften mit gutem Wetter unterstützt.

Unser „Monte for Future“-Kick-off am 12. Oktober war eine Neuerung und hat mit Sicherheit viel angestoßen. Mehr dazu in einem extra Beitrag.

Am 18. Oktober konnte unser Kartoffelfeuer mal wieder Kinder, Mitarbeiter und Eltern aus Kinderhaus, Hort, Schule und oGTS zusammenbringen.

Am 19. Oktober, zum Bausamstag, kamen dann über 60 Kinder und Eltern zusammen, um gemeinsam Gelände und Haus wieder ein Stück schöner zu machen. Auch hierzu findet ihr im Newsletter noch ein paar Impressionen vom AK Bau.

Am 23. Oktober war unser zehnter „Tag der offenen Tür“ in der Schule. Der Ansturm auf die Hospitationskarten war so groß wie nie. Bereits nach wenigen Tagen waren die über 160 Hospitationsplätze in der Grundstufe und die über 60 in der Mittelstufe vergriffen. Über 300 Besucher*innen und Eltern, die schon Kinder an der Schule haben, haben sich ein Bild von unserer Einrichtung gemacht oder vervollständigt.

„Montessori“ und was dahinter steckt, ist immer noch für viele mit völlig falschen Vorstellungen verbunden. Dieser Tag hilft, hier ein klareres Bild zu zeichnen, und vielen Familien fällt der Entscheidungsprozess rund um die Frage „Welche Schule ist für mein Kind die Richtige?“ hinterher hoffentlich leichter.

Danke an alle Beteiligten für das Gelingen dieser Veranstaltungen.

Mit dem „Tag der offenen Tür“ startete unser Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2020/2021. Sowohl für die erste wie auch für die fünfte Klasse gibt es zwei Informationsabende Ende November bzw. im Dezember 2019.

Für die **Aufnahme in die 1. und in die 5. Klasse**:

26. November 2019 um 20 Uhr Informationsabend zum Thema „**Montessoripädagogik**“ in der Turnhalle.

Für die **Aufnahme in die 1. Klasse**:

9. Dezember 2019 um 20 Uhr Informationsabend zum Thema „**Schule und Verein**“.

Und für die **Aufnahme in die 5. Klasse** (für externe Eltern, aber auch für Eltern unserer Grundstufe):

3. Dezember 2019 um 19 Uhr **Infoabend zur Mittelstufe**. Es gibt eine Diskussionsrunde mit Eltern, eine Materialrunde, Infos zur MOS und natürlich über unsere Schule und unseren Verein.

Alle Termine stehen auch auf unserer Webseite unter [Schule/Anmeldung](#).

In der Grundstufe sind diese beiden Informationsabende **verpflichtend** für alle externen Eltern sowie für Eltern unseres Kinderhauses.

Für Eltern des Kinderhauses: Sollten Sie einen oder beide Abende nicht wahrnehmen können, teilen Sie uns bitte in der Anmeldung den Grund mit.

Eltern, die bereits ein Kind bei uns eingeschult haben, müssen diese Abende nicht besuchen. Freuen würden wir uns über die Teilnahme aber trotzdem sehr. Es ist immer sinnvoll, sich noch mal – mit dem neu einzuschulenden Kind im Hinterkopf – ein Bild von unserer Einrichtung zu machen.

Die Infoabende und das Aufnahmeverfahren für die 5. Klasse sind für unsere **Grundstufen-Eltern nicht verpflichtend**, aber sicher hilfreich, um eine gute Entscheidung für den weiteren Weg treffen zu können.

Wer bereits die Grundstufe bei uns besucht, der kann automatisch nach der vierten Klasse weiter an unserer Schule bleiben. Zur Planung werden wir intern abfragen, welche Kinder hier bleiben werden.

In diesem Sinne wünschen wir erholsame Herbstferien und freuen uns auf die gemeinsame Zeit vor Weihnachten.

Anne Tyroller und Michael Seitel aus dem Vorstand

„Monte for Future“-Kick-off am 12. Oktober 2019

Gemeinsam weitermachen, Spaß haben, einschätzen lernen und etwas verändern



„Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, etwas zu verändern.“

Greta Thunberg

Am 12. Oktober war unser „Monte for Future“-Kick-off-Tag. Bei wunderbarem Sonnenschein haben Kinder und Erwachsene sich damit beschäftigt, wie wir unseren Teil zur Bewältigung der Klimakrise beitragen können. Dabei wurden viele Impulse gegeben; es wurde gebastelt, gekocht, überlegt, geschrieben, geredet, gelacht, gegessen und viele kleine und große Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit“ wurden auf den Weg gebracht oder haben weiter Fahrt aufgenommen.

Hier nur einige Beispiele:

- Der AK Garten (Schule) wurde gegründet.
- Eine Gruppe beschäftigt sich mit dem Thema „Nachhaltige Ernährung“,
- eine weitere mit dem Thema „Mobilität – Wie kommen wir zur Monte?“.
- Das Thema „Energie und wie können wir hier einsparen?“ hat weiter Fahrt aufgenommen.
- Es wurden weitere Ideen entwickelt, wie wir Müll vermeiden können.
- Der Materialfluss in unseren Einrichtungen wird unter die Lupe genommen.

Und wir haben versucht, eine Struktur zu schaffen, die wir nun testen, um sicherzustellen, dass alles

- so selbständig wie möglich,
 - so abgestimmt wie möglich,
 - so angedockt wie möglich und
 - so sichtbar/ansteckend wie möglich
- laufen kann, um am Ende so wirksam wie möglich zu sein.

Also – wie geht das?

Du hast Ideen/Fragen/Projekte/Bedarf? Wende Dich an mff-idee@monte-muenchen.de. Dahinter stehen Vertreter*innen des Vereins, Pädagogische Vertreter*innen der Schule, Vertreter*innen aus der Elternschaft und Vertreter*innen der Schülerschaft.

Was passiert nach der Kontaktaufnahme? Hilfe, die richtigen Ansprechpartner zu finden; Info, ob sowas schon existiert; alle, die damit zu tun haben, werden informiert; es kommen wichtige Infos, ob es Einschränkungen geben könnte (baulich, Finanzen etc); es wird überlegt, wer entscheiden kann; es werden „Sprechstunden“ angeboten, um Leute zusammenzubringen, sich zu beraten, Mitstreiter zu finden etc.

Und wir wollen alles für alle sichtbar machen:

- an unserem Board gegenüber dem Teamzimmer im Hauptgang,
- online,
- im Newsletter,
- auf unserem Instagram-Account „MonteForFuture“.

Warum das alles?

Weil wir vermeiden wollen, dass Initiativen einschlafen, es Dopplungen gibt und unsere Kinder nicht einbezogen werden, wenn sie dies wollen. Und natürlich, um unseren Beitrag zu leisten ...

Ach, und ganz nebenbei sind sich am 12. Oktober viele Menschen, die alle in unserer Monte aktiv sind, zum ersten Mal begegnet. Leute, von denen man bisher „nur“ den Namen kannte, haben ein Gesicht bekommen, und die ganze große und bunte Monte-Familie ist wieder ein Stück zusammengewachsen und zusammen gewachsen.

Dank an alle Mitstreiter*innen, Teilnehmer*innen, Workshopleiter*innen und Mitorganisator*innen. Es war viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt.

Und wir sehen uns wieder: am **7. März 2020**. Dann schauen wir verbindlich nach, was sich getan hat und wie weit wir gekommen sind. Und sicher starten wir dann auch neue Projekte. Wer nicht warten kann und wen es in den Fingern juckt, der schreibe uns: mff-idee@monte-muenchen.de.

In diesem Sinne:

Beste Grüße

Anne Tyroller

Projekt zu Mobilität und Verkehr an der Monte – Mitstreiter*innen gesucht



Im Rahmen der Monte-for-Future-Veranstaltung hat sich auch eine Arbeitsgruppe zum Thema Mobilität/Verkehr an der Monte gebildet, die noch Mitstreiter*innen sucht. 1–2 Eltern von Schule und Kinderhaus wären toll, außerdem Schüler*innen aus der Mittel- und Oberstufe. Die Grundstufe ist schon gut vertreten, aber grundsätzlich ist jede Mitarbeit sehr willkommen.

Bitte meldet Euch bei Interesse bei [Michaela Wiese](#).

Neuer AK Garten



Im Zuge des „Monte for Future“-Tages am 12. Oktober ist die Idee zu einem neuen Arbeitskreis entstanden – dem AK Garten. Die Idee ist eine Vernetzung und Zusammenarbeit von Eltern, Pädagog*innen, dem Kinderhaus (hier gibt es schon einen Garten-Arbeitskreis), dem Erdkinderplan und unseren Engagierten in den Zeilengärten – dies mit dem Ziel, sich regelmäßig zu treffen, auszutauschen und sich zu koordinieren.

Unser Gelände bietet unglaublich viele Möglichkeiten, aber auch viel Arbeit in diesem Bereich, und jedes Engagement in dieser Richtung ist uns sehr herzlich willkommen. Außerdem können wir hier sehr anschaulich und wirkungsvoll mit und für unsere Kinder einen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten.

Es haben sich schon einige Eltern gefunden, die sich hier einbringen wollen. Weitere Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen.

Das erste Treffen findet am Donnerstag, **14. November 2019 um 20 Uhr** in der Schule statt.

Fragen? Vorschläge? Dann schreibt an ak.garten@monte-muenchen.de.

Unsere Monte trennt den Müll ... und der Plastikmüll??

Seit Beginn dieses Schuljahres trennen wir unseren Müll: Papier, Alu, Restmüll, Bio, Glas usw.

All dies können wir bzw. die Kinder der Lerngruppen und Fachräume in unserem (nun überdachten) Müllhaus selber gut und getrennt entsorgen.

Plastik wollen wir auch trennen, aber dann? Es gibt Lerngruppen, bei denen die Eltern unterstützen und den Plastikmüll zur Sammelstelle bringen. Aber es gibt einigen Plastikmüll, der nicht in den Lerngruppen anfällt, sondern in den Sammeltonnen in den Hauptfluren landet und dann in einer größeren Zwischentonne gesammelt wird. Wer kann uns hier unterstützen und diesen von Zeit zur Zeit wegbringen?

Bitte gerne melden: Hausmeister@monte-muenchen.de.

Wir überlegen auch, ob wir uns eine Plastiksammeltonne vom „Grünen Punkt“ holen sollen, wollen aber erstmal recherchieren, was mit diesem Müll passiert ...

Plastikmüll ist und bleibt einfach ein Problem, und auf lange Sicht ist unser Ziel ohnehin, diesen einzudämmen beziehungsweise ganz zu vermeiden. Bitte unterstützen Sie uns dabei und vermeiden Sie es, Ihrem Kind in Plastik verpackte Sachen mitzugeben.



„Monte for Future“ auf Instagram



Gemeinsam mit Schüler*innen der Oberstufe unserer Schule „betreiben“ wir seit zwei Wochen unseren neuen Instagram-Account „MonteForFuture“. Hier wird sichtbar, was sich an unserer Schule alles zu diesem Thema tut, und wir vernetzen uns mit anderen Gruppen, um gemeinsam etwas zur Bewältigung der Klimakrise zu tun.

Außerdem unterstützen wir „München muss handeln“ www.muenchen-muss-handeln.de, einen Zusammenschluss der Münchner Zivilgesellschaft, die sich hinter die junge Generation/„Fridays for Future“ stellt und deren Forderungen unterstützt.

**WIR STEHEN HINTER
FRIDAYS FOR FUTURE!
MÜNCHEN MUSS HANDELN!**

www.muenchen-muss-handeln.de
#muenchenmusshandeln

Grafiker*innen gesucht

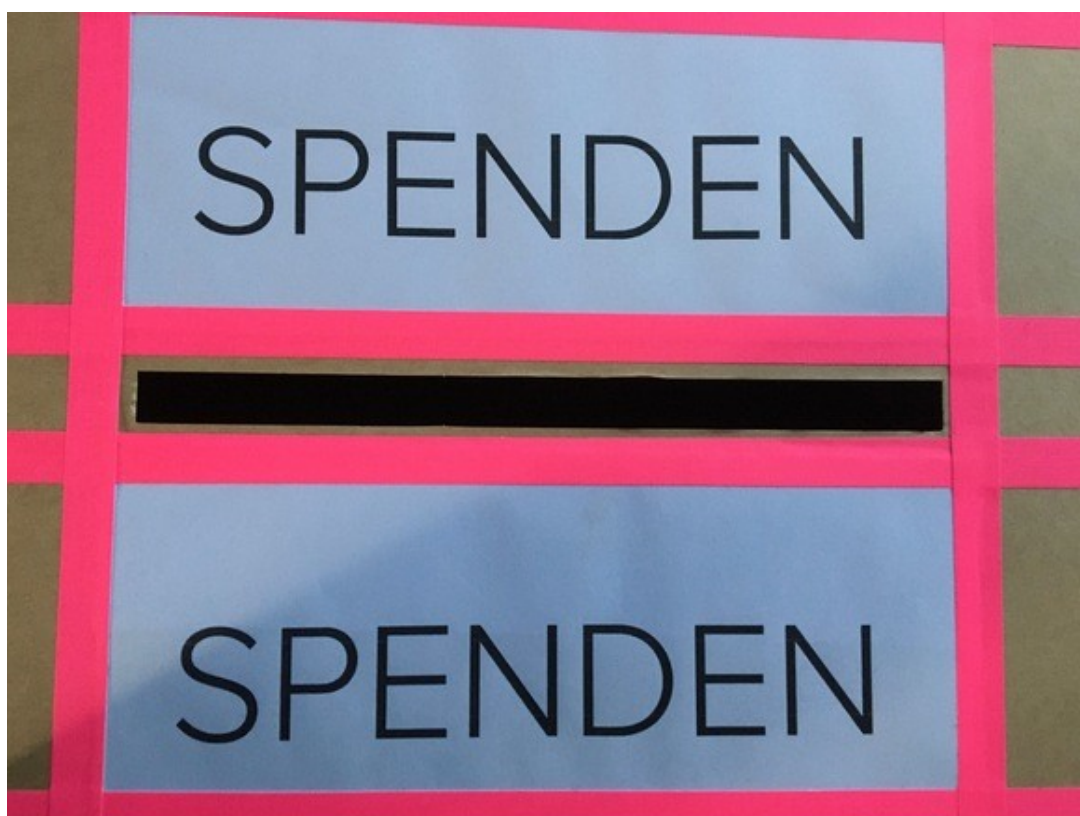
Immer wieder haben wir Einladungen, Flyer, Aushänge und ähnliches zu gestalten und brauchen dabei die Unterstützung von Eltern, die ein Händchen haben, etwas gestalten und Druckdaten vorbereiten können. Die nötigen CI-Elemente der Schule werden natürlich zu Verfügung gestellt.

Wer immer sich hier berufen fühlt, der melde sich bitte bei vorstand-tyroller@monte-muenchen.de.

Toll wären zwei bis drei Leute, die man im Bedarfsfall anschreiben kann, und darunter ist dann wer, bei dem das Projekt zeitlich gerade reinpasst.



NEUES AUS DER SCHULE



Mitgestalten? Aber bitte mit Sahne!

Ob MoMai, Sommerfest oder Weihnachtsbazar – aus den Festen an der Monte befüllt sich die Kasse, aus der der Elternbeirat schon immer Schulprojekte unterstützt.

Seit diesem Schuljahr trägt sie einen neuen Namen: Elternfestekasse. Schließlich sind es Eltern, die unsere Schulfeste organisieren. Außerdem haben wir zusammen mit dem Vorstand, der rechtlich dafür verantwortlich ist, dass die Gelder zweckgebunden eingesetzt werden, eine Richtlinie für diese Kassen entwickelt. Denn alle Menschen der Schulfamilie – Schüler*innen, Eltern sowie Pädagog*innen und schulisches Personal – können bei uns Projekte einreichen, um sie aus der Elternfestekasse unterstützen zu lassen.

Zwei einfache Kriterien gibt es: Die Projekte sollen möglichst vielen Kindern zugutekommen (mehr als einer Lerngruppe) und sie sollen über den regulären Schulbetrieb hinausgehen. Sahnehäubchen-Projekte eben. Schüler*innen reichen die Projekte über den Schülerrat ein, Eltern über den Elternbeirat, Pädagog*innen und Schulpersonal über die Stufen- bzw. Schulleitung – jederzeit per E-Mail an mitgestalten@monte-muenchen.de.

Wir brauchen dann von Euch eine Beschreibung der Projektidee, die Summe der benötigten Unterstützung, und Ihr solltet kurz begründen, warum es ein Sahnehäubchen-Projekt ist.

Der Elternbeirat trifft sich ungefähr alle 6 bis 8 Wochen und entscheidet dann – nach Rücksprache mit dem Vorstand. Bitte plant also eine entsprechende Vorlaufzeit ein!

Bei unserer Entscheidung achten wir darauf, dass Grund-, Mittel- und Oberstufe der Anzahl der Schüler entsprechend angemessen oft bedacht werden. Außerdem ist uns wichtig, dass auch von Seiten der Einreichenden alle Mitglieder der Schulfamilie möglichst ausgewogen unterstützt werden.

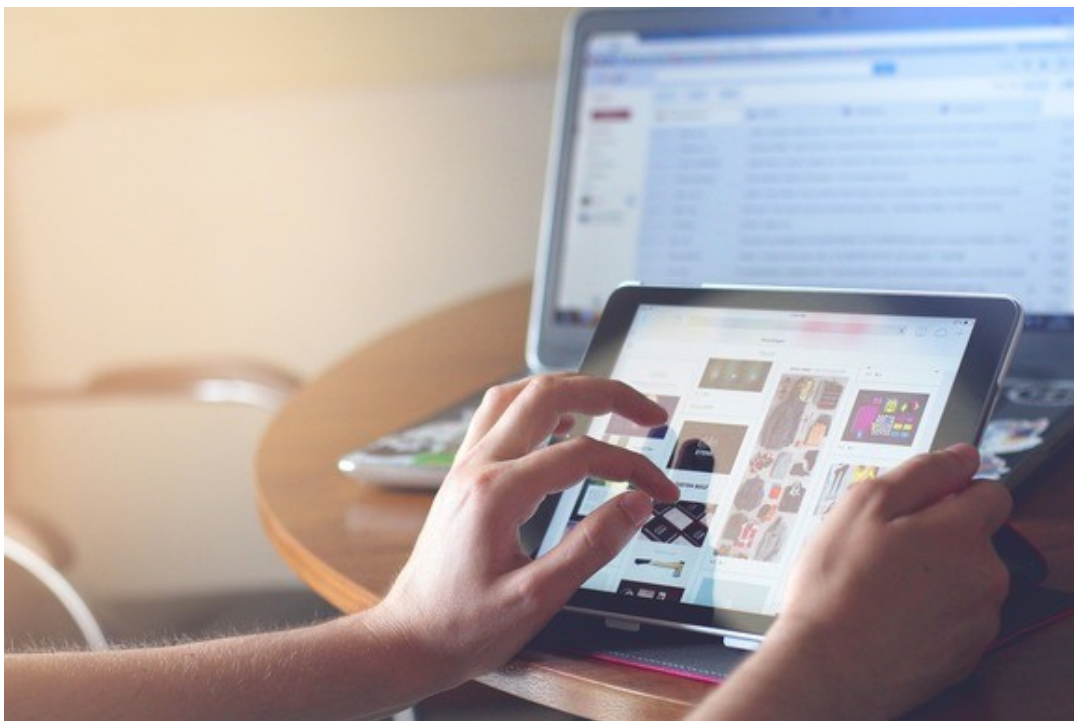
Für dieses Schuljahr konnten wir bereits folgende Projekte mit ermöglichen:

- Die **Workshopreihe „My fertility matters“** für die 4.- bis 6.-Klässler*innen, bei der es um die sich verändernde Körperwahrnehmung in der Pubertät und einen natürlichen Umgang mit Sexualität geht: In teils gemischten, teils nach Mädchen und Jungen getrennten Formaten, lerngruppenübergreifend aber in kleinen Gruppen, einschließlich eines Abends für Erwachsene, für die die Pubertät aus Elternsicht eine neue Erfahrung ist.
- Den **Theaterbesuch** der gesamten Oberstufe im Residenztheater am 18. Oktober: **„These teens will save the future“**, in dem die aktuellen klimaaktivistischen Bewegungen thematisiert werden und bei dem außerdem eine ehemalige Schülerin der Monte mitwirkt.
- Den **Monte-Medientag**, der am **28. November** stattfinden und Programmpunkte für alle Schüler*innen ab der 3. Klasse und die gesamte Schulfamilie bieten wird.
- Zwei **Autorenlesungen** für alle Lerngruppen der Grundstufe, organisiert vom AK Lesen, die im November und Dezember stattfinden werden.
- Das vom neuen stufen- und schulfamilienübergreifenden Umweltrat angestoßene **Projekt „Die Monte trennt“** mit der Finanzierung von Müllbehälter-Aufklebern.

Die nächste **Elternbeiratssitzung** findet übrigens am **26. November statt**. Und ja, manchmal haben unsere Treffen auch was von einem Kaffeekränzchen ...

Euer Elternbeirat

Medienkompetenztag



Am Donnerstag, **28. November 2019** findet unser Schultag zur Medienkompetenz statt. Am Vormittag gibt es je eine Doppelstunde für die Schüler*innen der 4. Klasse, eine für die Schüler*innen der 5., 6. und 7. Klasse und eine für die Schüler*innen der 8., 9. und 10. Klasse.

Am Nachmittag erhalten unsere Pädagog*innen ab 14 Uhr eine Fortbildung. Und am Abend ist dann die **Elternfortbildung** – Start ist um **19 Uhr**, und der Vortrag dauert 120 Minuten. Titel der Elternfortbildung: „Digitaler Durchblick: Smartphone – Überlebensstipps für Eltern“

Unser Referent ist Daniel Wolff www.digitaltraining.de.

Ein umfassender Elternbrief zu diesem Tag geht nach den Ferien an alle Eltern.

Handwerker*innen gesucht

Es wird akut jemand für den Bärenraum (lila Gruppe) gebraucht, der Lüftungslöcher in den Holzplatten über den Heizungen anbringt. Eine gute Möglichkeit, Familienstunden zu sammeln.

Wer helfen kann, melde sich bitte bei [Angelika Roos-Winzenhörlein](#), OGTS, lila Gruppe.



Unser neuer Umweltrat



Jede gute Umweltschule braucht einen Umweltrat! Seit Beginn des Schuljahres ist es nun soweit. Die Monte hat ihren eigenen Umweltrat, der es den Schüler*innen ermöglicht, bei Umweltthemen mitzureden und mitzuarbeiten. Jede Lerngruppe bestimmt zwei Umweltsprecher*innen, die sich regelmäßig im Umweltrat treffen. Hier besprechen wir aktuelle Themen und Wünsche und überlegen, wie diese in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat umgesetzt werden können.

Wir arbeiten aber auch an eigenen Projekten oder an vorhandenen Projekten mit. Im Moment beschäftigen wir uns mit der Mülltrennung an der Monte. Dazu haben wir im Hauptgang eine große Wand unter dem Motto „Monte trennt richtig“ gemacht. Hier kann sich jeder gut informieren, wenn er beim Mülltrennen Hilfe braucht. Lerngruppen können sich auch gerne unsere „Monte trennt richtig“-Aktionskiste ausleihen, um das richtige Trennen praktisch zu üben.

Information zum Umweltrat kann man an unserer neuen Wand gegenüber des Schulbüros finden. Wir freuen uns immer über Ideen, Anregungen, Vorschläge zum Thema Umwelt. Diese können dem Umweltrat entweder über die Umweltsprecher der Lerngruppen oder unseren Briefkasten eingereicht werden.

Die LG IV im tiefsten Tirol



Die LG IV fuhr vom 16.09. bis 20.09.2019 nach Reutte in Tirol. Die Reise legten wir mit der Regionalbahn zurück. Auf der Hinfahrt war die Bahn sehr voll. Als wir in Reutte ankamen, mussten wir erstmal einen einstündigen Fußmarsch zur Unterkunft und damit auch zum Frauensee zurücklegen.

Der Frauensee liegt zirka auf $\frac{1}{4}$ Höhe des Berges. Viele sind nach dem Ankommen schwimmen gegangen.

Der Frauensee geht ziemlich schnell sehr steil in die Tiefe; das bedeutete, dass man von der Terrasse in den See springen konnte. Meine Mitschüler empfanden den See als „kalt“.

In der Unterkunft gab es eine große Küche; allerdings beinhaltete die Unterkunft kein Kochpersonal, deswegen haben wir uns selbst versorgt. Das bedeutete auch Einkaufen im Supermarkt. Wenn wir nicht gerade geschwommen sind oder gegessen haben, sind wir aus der Unterkunft gegangen und haben uns in Tirol rumgetrieben.





Wir hatten verschiedene Ausflüge in Tirol. Einmal sind wir zu einer Burg, die Ehrenberg hieß. Dort bekamen wir eine Rallye und haben uns die Ausstellung angeschaut. Das Highlight an diesem Tag war, dass wir über eine Hängebrücke gegangen sind.

Ein anderes Mal sind wir zum Klettern gegangen und anschließend in die Therme. Am letzten Tag sind wir wandern gegangen. Insgesamt hatten wir einige schöne Tage am Frauentsee in Tirol.

Tilman Lossin

Fire

„FIRE – FIRE – FIRE – FIRE“ – das schreien sie, die Demonstranten, die Schüler, die normalerweise freitags auf der Straße stehen und für ihre Zukunft eintreten; aber dort sind sie heute nicht, sie sind im Haus der Kunst, wo sie ihr Theaterstück „These Teens will save the Future“ vorführen.

Die gesamte Oberstufe der Monte hat sich am Freitag, 18.10.2019 zum Haus der Kunst begeben, um sich dieses Theaterstück anzuschauen. Nachdem wir eine kurze Einführung der Dramaturgin bekommen hatten, sind wir in einen Raum, wo wir zwei Reden von Greta Thunberg über einen Beamer vorgespielt bekamen. Aber die Bilder von den Beamern waren von den Schauspielern, den Demonstranten, den Schülern, den Menschen. Als die Reden vorbei waren, sind wir in einen anderen Raum gegangen. In der Mitte war ein Karussell aufgestellt. Ein kleines Equipment an Lampen wurde ebenfalls benutzt. In einem Kreis um die Bühne wurden Bänke aufgestellt.

Hier merkt man direkt, dass dies kein konventionelles Theater ist. In diesem Raum fand dann das eigentliche Theaterstück statt. Das Theaterstück hatte keine richtige Handlung; die Schauspieler durchbrachen die 4. Wand, um mit dem Zuschauer in Kontakt zu treten. Ja, man hatte das Gefühl, dass die Zuschauer ein Teil des Stücks waren.

In einer Passage kamen die Figuren von der Bühne herunter und stellten dem Publikum Fragen; einer war davon so verwirrt, dass er antwortete: „Gute Frage, nächste Frage“.

„These Teens will save the Future“ ist ein Theaterstück, das eine Daseinsberechtigung hat und einen eigenen Protest gegen die Gesellschaft im Allgemeinen anspricht, nicht nur den Klimaschutz. Ebenso ist es nicht einfach „nur“ Theater, sondern eine andere Form, sich mit Gesellschaft auseinander zu setzen.

Tilman Lossin

Neues aus dem Café Wunderbar

Gerne wollen wir hiermit über alle Neuerungen im Café informieren: Wie die meisten vermutlich schon gehört haben, hat sich in unserem Schülercafé seit Schuljahresbeginn einiges verändert.

Wir betrachten es als „Übergangsjahr“ (wobei das Jahr kein ganzes Jahr sein muss und hoffentlich auch nicht wird) zurück zum frischen Kochen im Haus, wofür wir noch einige bauliche, finanzielle und planerische Hürden nehmen müssen.



Aber was bereits jetzt neu ist: Unsere **Öffnungszeiten** haben sich geändert, das Café ist täglich von **8.00 bis 14.30 Uhr** geöffnet und bietet weiterhin neben Kaffee Leckeres zur Stärkung. Auch der Pausenverkauf (für Schüler ab der Mittelstufe) findet nun täglich statt.

Es lohnt sich auch sonst, das Café mal wieder mittags zu besuchen: Wir haben den Caterer gewechselt. Zu Beginn der Sommerferien haben wir gemeinsam mit dem Kinderhaus mehrere Catering-Unternehmen getestet und waren am Ende alle sehr überzeugt vom neuen Caterer Vegetaria. Er bietet ein schmackhaftes, vorwiegend biologisches, rein vegetarisches und sehr abwechslungsreiches Essen, welches seit Schuljahresbeginn montags bis donnerstags ab 12.45 Uhr im Café angeboten wird (freitags nur für unsere OGTS-GS).

Darüber hinaus bieten wir immer mittwochs um 13.30 Uhr für alle frisch vor Ort selbstgekochtes Essen an, was unglaublich gut ankommt! Die OGTS-GS wird aus organisatorischen Gründen auch mittwochs weiter durch unseren neuen Caterer versorgt.

Mehr Infos unter www.vegetaria-catering.de.

Für die Teilnahme am Mittagstisch ist eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular ist im Schulbüro und auf unserer Homepage erhältlich.

ESSENSBESTELLUNGEN – NEUER ANSPRECHPARTNER AB DEN HERBSTFERIEN:

Diese werden ab sofort in unserer Verwaltung von Claudia Walther angenommen. Auch alle Fragen zu Bestellmöglichkeiten und zum Essens-Abo beantwortet sie gerne unter der neuen E-Mail-Adresse für Essensbestellungen: essen@monte-muenchen.de.

Der Speiseplan ist weiterhin auf unserer Homepage zu sehen. Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, bestellt bitte wie gehabt vor: bis Donnerstag 12 Uhr der Vorwoche. Ein Dauerabo bleibt ebenfalls möglich.

Mit den besten Grüßen von Café-Team und Vorstand

NEUES AUS DEM KINDERHAUS



Nachdem wir uns im letzten Jahr mit den Tieren der Welt beschäftigt haben, geht es dieses Jahr um **Berufe**. „Wenn ich groß bin, werde ich ...“ – Kennen Sie diesen Satz noch aus Ihren Kindertagen? Erinnern Sie sich noch, welchen Berufswunsch Sie als Kind hegten?

Berufswünsche von Kindern sind fast durchweg Reflexionen dessen, was sie in der Welt der Erwachsenen erleben und bewundern. Nicht selten sind es die Eltern oder deren Freunde, die durch ihre Berufe und ihr Vorbild diese Wünsche wecken. Gerne laden wir Sie ein, Ihren Beruf bei uns vorzustellen. Sprechen Sie dazu bitte die Gruppenpädagogen an.



Das nächste Fest im Kinderhaus findet bereits in zwei Wochen statt. Am Montag, **9. November 2019** beginnt um **17 Uhr unser Martinsfest** mit dem großen Laternenumzug. Herzliche Einladung dazu an alle Familien unseres Vereins.

Die Kinder sind schon eifrig dabei, die Laternen zu basteln. Für die Eltern hängt die Organisationsliste des Festes an der Pinwand. Bitte tragen Sie ein, wo Sie mithelfen möchten.

Zum **Tag der offenen Tür im Kinderhaus**, am Samstag, **16. November 2019**, möchten wir alle Interessierten herzlich einladen. **Von 10 bis 12 Uhr** haben Eltern die Möglichkeit, unser Kinderhaus kennen zu lernen, sich ein Bild von unserem Konzept und unserer pädagogischen Arbeit zu machen. An diesem Tag können die Kinder auch angemeldet werden.

Monte-Flohmarkt auf WhatsApp

Bei der Kick-off-Veranstaltung für „Monte for Future“ sind viele Ideen zum Thema Nachhaltigkeit entstanden. Eine haben wir im Kinderhaus bereits umgesetzt: eine Monte-Flohmarkt-WhatsApp-Gruppe.

Ihr sucht eine Schneehose, Hausschuhe oder eine Winterjacke? Ihr habt Kinderskier, Schlittschuhe oder ein paar Jeans zu verkaufen? Dann habt Ihr in unserer Gruppe jetzt eine einfache Möglichkeit, Eure Sachen zu verkaufen, zu verschenken oder neue gebrauchte zu kaufen.

Wir halten das für eine nachhaltige Idee und hoffen, dass Ihr alle mitmacht! Wir freuen uns auch auf viele Schullehrer, die in der Gruppe dabei sind. Meldet Euch einfach bei Eva Frisch (Elternbeirätin im Kinderhaus) unter 0173 3628534 oder unter eva.frisch@web.de, und Ihr werdet in die Gruppe aufgenommen.



NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK KOMMUNIKATION



„Tue Gutes und rede drüber“ – Wir wollen unsere Reichweite in den sozialen Medien erhöhen. Damit können wir in Zukunft über unsere Arbeit an unserer Schule auch in neuen Formaten noch besser publizieren. Daher wäre es klasse und sehr hilfreich, wenn wir mehr Follower auf Facebook, YouTube und Instagram hätten. Bitte helfen Sie mit und folgen Sie unseren Seiten:

Facebook: www.facebook.com/MonteOlympiapark mit einem „Gefällt mir“ klicken

YouTube: www.youtube.com/channel/UCtLhEWHKsSm00SsMZ-cJMgw und „abonnieren“ klicken

Instagram: www.instagram.com/monteforfuture und „abonnieren“ klicken

Mehr Abonnenten führen dazu, dass unsere Seiten auch Nicht-Abonnenten als Vorschlag angezeigt werden.

Spende für unserern Gemüseacker

Euer AK Kommunikation

AK FESTE



Ho! Ho! Ho! – Bald ist wieder Weihnachten an der Monte

Am **30.11.** ist es soweit: Wir feiern unseren beliebten Weihnachtsbasar und lassen die Schule aus allen Nähten platzen. Viele sind bereits fleißig am Vorbereiten, Basteln und Einstudieren, um einen möglichst bunten Basar zu gestalten. Das wird schon durch das wunderbar farbenfrohe Plakat deutlich, das Ihr demnächst überall sehen werdet (siehe PDF im Anhang).

Es wird wieder ein toller Nachmittag, der unsere einzigartige Monte-Kultur zum Ausdruck bringt. Wer sich noch inspiriert fühlt und etwas beitragen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir suchen immer Bastelangebote oder kulturelle Programmbeiträge. Aber auch Verkaufsstände der Mittel- und Oberstufe sind noch gefragt. Eine gute Möglichkeit, um die Monte-Kasse für Projektfinanzierungen aufzufüllen und bei Bedarf auch selbst davon zu profitieren.

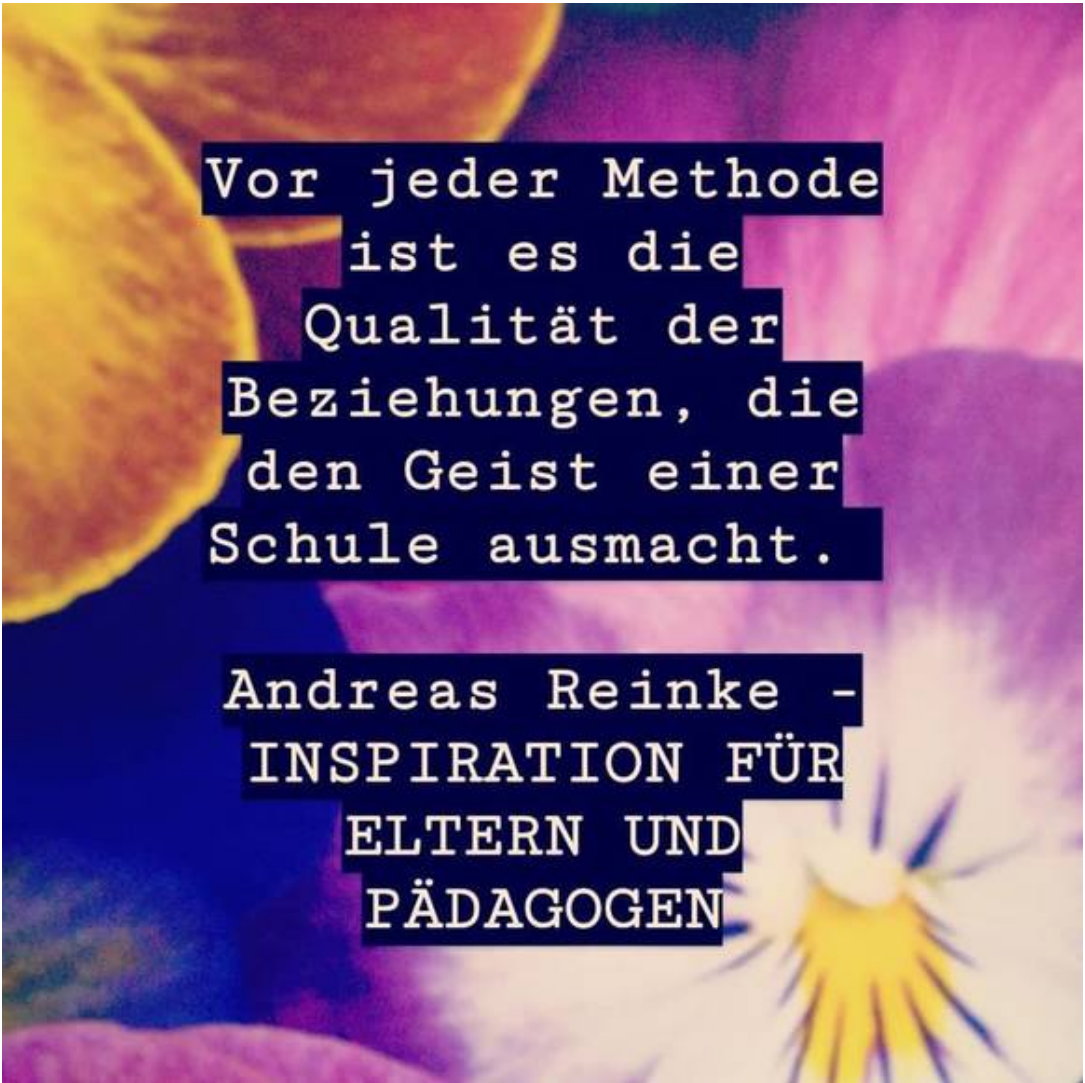
Wer einfach nur kommt, um die Weihnachtsatmosphäre zu genießen, ist genauso willkommen. Denkt daran, im Sinne der Nachhaltigkeit eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Auch dieses Jahr werden wir wieder Bons als Zahlungsmittel verwenden. Adventskränze können auch bar bezahlt werden.

Die Einnahmen des Basars werden übrigens vom AK Feste eingesammelt und an den Verein übergeben. Dort werden die Gelder verwaltet und zur Unterstützung von pädagogischen Projekten der Lerngruppen verwendet. Ein großartiges System, das schon vielen Projekten und Gruppen Materialeinkauf, Reisen, Kulturgenuss und vieles mehr ermöglicht hat. Wenn Ihr also ein Projekt vorhabt, dann fragt gerne nach. Oft ist es „förderungsfähig“. Ausgaben für Material und Vorbereitung für den Weihnachtsbasar können ebenfalls vom AK Feste erstattet werden. Wir freuen uns aber natürlich auch über jede Spende.

Am **6.11.** treffen wir uns noch einmal um **20 Uhr**. Wenn Ihr zum Weihnachtsbasar noch Ideen, Wünsche oder Anregungen habt, kommt gerne dazu oder meldet Euch. Wir freuen uns.

Kontakt: ak.feste@monte-muenchen.de

AK PÄDAGOGIK / Elternakademie



Vor jeder Methode
ist es die
Qualität der
Beziehungen, die
den Geist einer
Schule ausmacht.

Andreas Reinke -
INSPIRATION FÜR
ELTERN UND
PÄDAGOGEN

Der Verein „eine Schule für alle“ organisiert einen interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion, auf den wir Euch an dieser Stelle aufmerksam machen wollen:

„Lehrer*innen, Eltern, Schüler*innen – auf die Beziehung kommt es an“

am **21. November 2019 von 19.00 bis 21.30** von Andreas Reinke

in der **Gepäckhalle im Kulturzentrum Giesinger Bahnhof**, Bahnhofplatz 1, München

Eintritt frei (der Verein freut sich über eine kleine Spende), Anmeldung unter info@eine-schule.de

Zum Vortrag schreibt der Verein „eine Schule für alle“:

Auch in der Schule gilt: Alle Menschen haben das Bedürfnis, als diejenigen gesehen und respektiert zu werden, die sie sind. Unabhängig davon, wie alt sie sind und welche Rollen sie ausfüllen. In gleichwürdigen Subjekt-Subjekt-Beziehungen werden die persönlichen Grenzen, Werte, Bedürfnisse, Gefühle (persönliche Integrität) aller Menschen respektiert und „gesehen“. Stabile und konstruktive Beziehungen schaffen Vertrauen. Und Vertrauen – so die Überzeugung des Referenten Andreas Reinke – ist die wohl beste Voraussetzung, um in einer Schul-Gemeinschaft zu wachsen und zu lernen. Indessen beklagen nicht wenige Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen mangelnden Respekt, übergriffiges Verhalten und fehlende Empathie. Können und wollen wir uns in einem Kontext, der (auch) geprägt ist von Leistungsdruck, Zeitnot und von zum Teil deutlich voneinander abweichenden Erwartungshaltungen wertschätzend und „auf Augenhöhe“ begegnen?

Über diese und andere Fragen möchte Andreas Reinke (Lehrer, familylab-Seminarleiter, Autor) am 21.11.2019 sprechen und mit den Anwesenden in den Dialog gehen.

Andreas Reinke wurde 1972 in Rendsburg (Schleswig-Holstein) geboren, ist Vater einer vierzehnjährigen Tochter und arbeitet seit sechzehn Jahren als Lehrer. Während seiner Zeit an verschiedenen Grundschulen, weiterführenden Schulen, staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft machte Andreas Reinke die nachhaltige Erfahrung, dass es letztlich die Qualität des Miteinanders ist, die darüber entscheidet, wie es den Menschen in pädagogischen Einrichtungen bzw. im familiären Kontext geht und ob sie sich entsprechend ihrer Potenziale entfalten können. Gerade in Krisensituationen – so seine Überzeugung – können konkrete inhaltliche Lösungen erst dann gefunden und angenommen werden, wenn ein gleichwürdiger Kontakt zwischen den Erwachsenen bzw. zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen etabliert wurde. Hier sind Aspekte wie Integrität, Authentizität, persönliche Verantwortung und Dialog zu nennen und zu berücksichtigen.

Als freiberuflicher familylab-Seminarleiter (gegründet vom dänischen Familientherapeuten Jesper Juul) bietet Andreas Reinke seit 2015 regelmäßig Beratungen, Workshops, Vortrags- und Gesprächsabende für pädagogische Fachkräfte und Eltern an. Auf seiner Facebook-Seite **INSPIRATION FÜR ELTERN UND PÄDAGOGEN** veröffentlicht er regelmäßig Gedanken zu den Themen Schule, Lernen, Bildung, Familie, Elternsein.

In der familylab-Schriftenreihe publizierte Andreas Reinke zwei Bücher „Das wird Schule machen – Kein Bildungssystem kann besser sein als seine Lehrer“ und „VertrauensBildung – Wege aus der Schulangst“. Andreas Reinke lebt mit seiner Tochter in Grimma (Nähe Leipzig) und arbeitet auf Honorarbasis am Evangelischen Schulzentrum Muldentale.

AK BAU

BAU TAG

Der

19. Oktober



war einfach



!!! EINSAME SPITZE !!!

Mehr als 60 Eltern

gaben wieder etwa

400 Arbeitsstunden verteilt auf

7++ Stationen

BEREICH EINGANG



Schwere

Reinigung ...



Schneiden ...

Kehren ...



Schneiden ...

Kehren ...



NEUE AUßEN-TREPPEN

Bohren ...

Schrauben ...



IN DER SCHULE

Leichtere Reinigungsarbeiten ...



... schweres Gerät!

↳ DRAUSSEN

TÜREN / RAHMEN

... schleifen

... lackieren



STUHL LAGER



Malern ...

Lackieren ...

Reinigen ...

VORRAUM AULA



Malern ...

ALTE HAUSMEISTERWOHNUNG



Ausbessern ...

UND NOCH ...

... ja was nur?!?!!!!



FAHR- & SAFT DIENST



Ganz, ganz LIEBEN DANK an
alle tüchtigen Helfer !!!

Euer AK BAU ...

baukreis@monte-muenchen.de

Spenden sind immer willkommen!

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein und freuen uns immer über Spenden:
Montessori München e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE8370 0205 0000 0780 1600 BIC

Gerne stellen wir bei Spenden ab 200 € eine Spendenquittung aus.
Kontakt: verwaltung-jz@monte-muenchen.de

Und nicht vergessen:

Jeden Einkauf im Internet über den Bildungsspenden start. Einfach den Einkauf über die Internetseite www.bildungsspenden.de/monte-muenchen starten. Dort finden sich über 1.000 Partner-Shops, u.a. Amazon, eBay, Zalando, Jako-o, myToys u.v.m. Durch den Einkauf wird dann automatisch eine Spende an unsere Schule ausgelöst, für die der Käufer keinen Cent extra zahlt.



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)